

LDK Hagen 2012

Landesparteitag von Bündnis 90/Die Grünen NRW vom 7.-9. Dezember 2012 in Hagen

Kai Bitzer

Liebe Freundinnen und Freunde,
als gewählter Direktkandidat für den Wahlkreis 149 Olpe/Märkischer Kreis bewerbe ich mich um einen Listenplatz für die Bundestagswahl 2013.

Als wertkonservativer Mensch und ausgebildeter Betriebswirt ist mir bei Durchsicht der ersten Aussendung ein deutliches Defizit an BewerberInnen mit wirtschaftspolitischer Ausrichtung aufgefallen.

Nachhaltige Wirtschaftspolitik ist der Schlüssel zu Stabilität und Wohlstand. Eine starke Wirtschaft in Deutschland, die die Stärken der Regionen nutzt, ohne die Chancen der europäischen und weltweiten Märkte ausser acht zu lassen, ist der Garant für Beschäftigung und gerechte Löhne und verhindert Altersarmut.

Daher trete ich ein für:

- eine nachhaltige Energieversorgung ohne Subventionen für Großkonzernen bei EEG Umlage und Netzentgelten, für eine gerechte Verteilung der Investitionen in die Energiewende auf alle Schultern.
- eine Infrastrukturpolitik die Schluß macht mit dem Abhängen des ländlichen Raumes. Ausbau der Schienennetze statt Großflughäfen in den Sand zu setzen!
- Bürokratieabbau und Vereinfachung des Steuerrechts. Steuergerechtigkeit und die Beseitigung von Vollzugsdefiziten sind die beste Mittelstandsförderung. Der Ankauf von Steuer-CDs zur Überführung von Kriminellen muß möglich bleiben.
- Den spekulative Handel mit Rohstoffen, der zu einer unnötigen Preistreiberei führt, auf internationaler Ebene deutlich einzuschränken.

Als selbst. Kaufmann bewerbe ich mich ohne Netz und doppelten Boden. Meine kommunalpolitische Tätigkeit möchte ich fortsetzen.

Neben der Wirtschaftspolitik möchte ich mich weiter in der Gleichstellungspolitik einbringen. Als Vater zweier Söhne in Grundschule und Kindergarten stelle ich fest, dass Männer in den Grundschulen und Kitas eine Minderheit darstellen. Dieser Missstand wird von Eltern, Kindern, Erzieherinnen und Lehrerinnen gleichermaßen kritisiert. Die Rahmenbedingungen müssen vor allem im Interesse der Kinder auch für Männer attraktiv gestaltet werden.

Biografie

geb. 1973 in Siegen / Weidenau, verheiratet, zwei Söhne staatlich gepr. Betriebswirt ehemals Inhaber eines Umrüstungsbetriebes für Nutzfahrzeuges auf heimisches Pflanzenöl mit 10 Beschäftigten, Insolvenz 14 Monate nach Abschaffung des Mineralölsteuerprivilegs für heimisches Pflanzenöl durch die Regierung Merkel selbst. als Unternehmensberater, z.Z. Aufbau einer Versicherungsmaklergesellschaft mit alternativem Beratungsansatz Grünes Mitglied seit 2006, seit dem kommunalpolitisch aktiv, Mitglied des Kreisvorstandes Ratsmitglied Kreisstadt Olpe, Mitglied der Kreistagsfraktion Landesdelegierter, Mitglied Landesfinanzrat sowie LAG Mensch und Tier
Bewerbung veröffentlicht am 14.November 2012



GESCHLECHT
Männlich

GEBURTSJAHR
1973

KREISVERBAND
Olpe

BEZIRKSVERBAND
Westfalen

THEMEN
Wirtschaft

WEBSITE